

SPORT IN KÜRZE

Nelken statt Pfiffe für Figo

FUSSBALL: Bei der zweiten Rückkehr von Luis Figo mit Real Madrid nach Barcelona erlebte der Portugiese einen warmen Empfang. Statt mit Feuerzeugen und Handys wurde Figo von den Anhängern von Espanyol mit Nelken beworfen. Die Fans des Barcelona-Stadtrivalen reagierten damit auf die üblichen Vorkommnisse beim Gastspiel Figos im Nou-Camp-Stadion des FC Barcelona. Real war jedoch wenig gastfreundlich und nahm beim 2:1-Erfolg beide Punkte nach Madrid zurück.

Die Hauptstädter liegen nach 14 Spielen fünf Punkte vor Barcelona, das zudem bereits 15 Partien ausgetragen hat und am Samstag in Madrid gegen Vorortklub Rayo Vallecano nicht über ein 2:2 hinauskam. Eine weitere Niederlage kassierte Racing Santander in Oviedo: Der neue Verein des bisherigen Lausanner Topstrikers Javier Mazzoni unterlag mit 0:1 und rangiert wieder auf einem Abstiegsplatz.

Bis 2002 weiter sieben Golden-League-Meetings

LEICHTATHLETIK: Die Organisatoren der grossen Leichtathletik-Meetings und der Leichtathletik-Weltverband IAAF haben in Dakar entschieden, die Golden League bis 2002 weiter mit den bisherigen sieben Meetings durchzuführen.

Erfolge für drei Olympiasieger in Paris

TURNEN: Drei Olympiasieger von Sydney haben der internationalen Kunstturngala in Paris ihren Stempel aufgedrückt. Der Ungar Szilvester Csollany an den Ringen (9,825) sowie der Lette Igers Whirrows (9,725) und die Russin Elena Zamolodschikowa (9,775) am Boden gewannen ihre Spezialdisziplinen und erhielten die höchsten Wertungen des Tages nach dem Franzosen Eric Poujade, der am Pferd 9,875 Punkte erturnte.

Alexandre Moos Sieger in Frenkendorf

RAD: Alexandre Moos (Miège) feierte beim internationalen Radquer von Frenkendorf seinen ersten Elite-Erfolg. Der Walliser Strassenfahrer verwies auf dem abwechslungsreichen Parcours über 20 km mit nur einer Laufpartie den zweifachen Saisonsieger Thomas Kalberer und Jan Ramsauer (Russikon) auf die Plätze. Moos war klar der stärkste Fahrer im Feld und dominierte das Rennen von Beginn weg. Nur einmal kam etwas Spannung auf, als Kalberer und Ramsauer in der vierten Runde bis auf fünf Sekunden herankamen.

Eishockey: Baltika-Cup Moskau. Baltika-Cup. 1. Spieltag: Russland - Finnland 2:1 (1:0, 0:0, 1:1). Tschechien - Schweden 4:2 (1:0, 1:0, 2:2). Rangliste (je 1 Spiel): 1. Tschechien 2 (4:2). 2. Russland 2 (2:1). 3. Finnland 0 (1:2). 4. Schweden 0 (2:4).

Liestal mit einem einzigen Remis

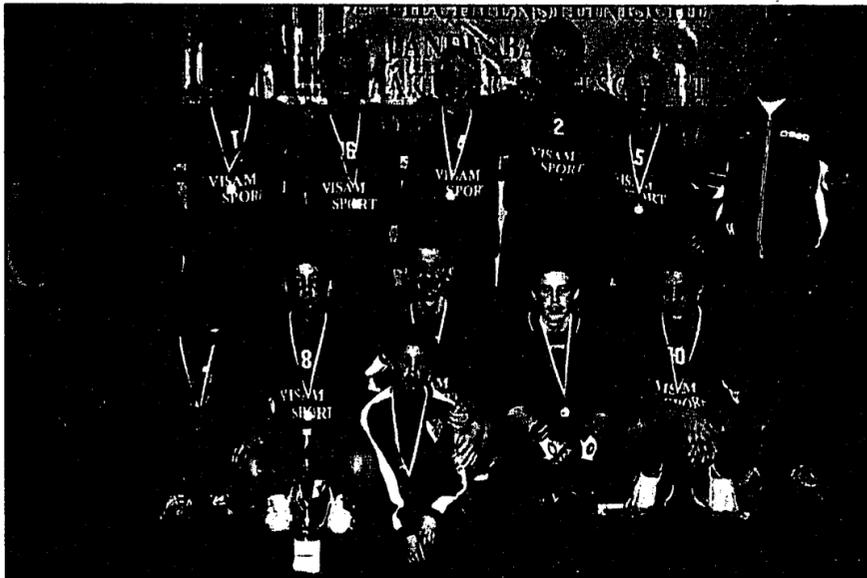
16. Turnier für B-Junioren in der Dreifach-Halle in Balzers

Eine einziges Unentschieden mussten die B-Junioren aus Liestal ihren Gegnern überlassen. In der Turnhalle in Balzers bot am B-Junioren-Turnier lediglich das in der Endabrechnung auf Rang 7 klassierte Bazenheid den Baselländern einigermaßen Paroli. Mit 25:8 Toren aus allen Spielen glänzte Liestal somit ohne Niederlage.

Martin Trendle

Liestal hatte lediglich im zweiten Spiel des B-Junioren-Hallenturniers in Balzers einen kleinen Durchhänger. Gegen den späteren Gruppen-Vierten Bazenheid reichte es den Baselländer-Haupttörtern lediglich zu einem 3:3 Unentschieden. Doch dies war nicht nur der erste, sondern überhaupt der einzige Punktverlust der Liestaler während des ganzen Turniers.

Liestal wurde in der Vorrunde Gruppensieger mit zehn



Turniersieger Liestal flankiert von Karl Büchel (li) und Stefan Wolfinger (re). (Bild: Martin Trendle)

Zählern und einem Torverhältnis von 15:6. Im Halbfinal wurde Widnau gleich mit 7:2 nach Hause geschickt. Den Final erreichte auch Ruggell. Liestal liess sich aber auch hier nicht

lumpen, spielte deutlich überlegen und gewann 3:0. Das Torverhältnis von insgesamt 25:8 Treffern sagt einiges aus. Vor allem wenn man bedenkt, dass beim 3:3 gegen Bazenheid und

beim 7:2-Halbfinal-Sieg gegen Widnau mehr als die Hälfte der Gegentreffer fielen.

Ruggell im Final unterlegen Ruggell hatte in der Vorrunde

de schon mit 1:3 gegen Liestal verloren. Dazu kam das Unentschieden gegen Bazenheid. Dennoch reichte es den Liechtensteinern für den zweiten Gruppenrang, einen Punkt vor Brühl und zwei Zähler vor Bazenheid. Den Halbfinal gegen Chur 97 gewann Ruggell mit 1:2. Somit trafen die beiden erstplatzierten Teams der Vorrundengruppe B im Final wieder aufeinander. Schaan rutschte im Spiel um die Ränge 7 und 8 auf den 8. Platz. Balzers belegte im Schlussklassement den 9. Rang. Den letzten Turniererfolg überliessen die Oberländer der Mannschaft aus Triesenberg, die im Spiel um Rang 9 und 10 mit 0:2 abgefertigt wurde. Als besten Spieler des Turniers zeichneten die Organisatoren des FC Balzers den Liestaler Raphael von Känel aus.

16. Junioren-B-Hallenturnier Balzers

1. Liestal, 2. Ruggell, 3. Widnau, 4. Chur 97, 5. Rorschach, 6. Brühl, 7. Bazenheid, 8. Schaan, 9. Balzers, 10. Triesenberg.

Au gewann den Final gegen Balzers

Der Trainer der Mannschaft aus Vaduz zog sein Team aus dem D-Turnier zurück

Der Fussballclub Au-Heerbrugg eroberte sich den Siegerpokal des Hallenturniers für D-Junioren in Balzers. Im Halbfinal musste Bad Ragaz mit 4:1 dranglauben, im Final unterlag die Heimmannschaft von Balzers A äusserst knapp mit 0:1. Der Trainer der D-Junioren aus Vaduz nahm in der 2. Minute des Halbfinals seine Mannschaft vom Feld und reiste erobert ab.

Martin Trendle

Der Finalsieg von Au-Heerbrugg geht in Ordnung, auch wenn er mit 1:0 denkbar knapp ausfiel. Balzers A hatte die Finalqualifikation von Vaduz

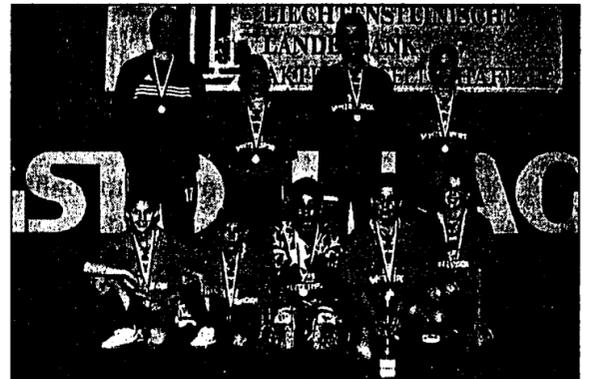
«geerbt». Die Mannschaft aus der Residenz lag im Halbfinalspiel gegen Balzers A mit 0:1 im Rückstand. In dieser Situation blieb - nach Meinung des Trainers von Vaduz - ein Foulpfiff bei einem Pressball aus.

Unsportlicher Vaduztrainer

Wutentbrannt nahm der Vaduzer Trainer sein Team deshalb in der 2. Minute vom Feld, da er sich offensichtlich stark benachteiligt sah. Völlig unsportlich reiste dann Vaduz zu allem Übel auch noch ab, ohne das Spiel wieder aufgenommen zu haben. Turnierleiter Helmut Büchel von der Juniorenabteilung des FC Balzers bedauerte diesen Rückzug von Vaduz, weil nach seiner Ansicht die

jungen Nachwuchsfussballer aus der Residenz wegen einem fragwürdigen Entscheid ihres Trainers um die beiden letzten Spiele geprellt wurden. Dabei ging es um nicht mehr und nicht weniger, als um den Einzug ins Finalspiel. Eine Chance, welche die Buben aus Vaduz in nächster Zeit vielleicht nicht mehr wahrnehmen können.

Der USV Eschen-Mauren und Balzers B belegten die Ränge fünf und sechs. Die D-Mannschaft der Schaaner Junioren klassierte sich auf dem 8. Rang. Einem Spieler mit ausländisch klingendem Namen fiel die Ehre zu, als bester Spieler dieses 16. Balzner Hallenturniers für D-Junioren ausgezeichnet zu werden. Faslim Miacim spielte



Junioren-D-Sieger Au-Heerbrugg. (Bild: Martin Trendle)

eine auffällige Rolle im Team des Turniersiegers Au-Heerbrugg. Rangliste Junioren D-Tru-

nier: 1. Au, 2. Balzers A, 3. Bad Ragaz, 4. Vaduz, 5. USV, 6. Balzers B, 7. Berneck, 8. Schaan, 9. Flums, 10. Trübbach.

Uzwil siegte mit Punktverlust

Die St. Galler lieferten ein ausgeklügeltes Turnier - USV im 2. Rang

Die C-Junioren von Uzwil gewannen das Balzner Turnier. Allerdings hatte es im ersten Gruppenspiel noch geharzt. Gegen den USV Eschen-Mauren resultierte eine 0:2-Niederlage. Die Uzwiler mussten lediglich fünf Gegentore zulassen. Und sie benötigten im Halbfinal gegen Ems die fünfminütige Verlängerung, um mit dem 3:2 gegen Ems den Final-Einzug sicherzustellen. Bester Spieler des Turniers wurde Gürsel Sentürk vom Team der Gossauer.

Martin Trendle

Uzwil besiegte im Final den USV Eschen-Mauren mit 2:0. Das erste Tor war ein platzierter Distanzschuss. Dem USV darf man attestieren, dass sich die Spieler bis zum Schlusspfiff vehement einsetzen und lange Zeit auf den Ausgleich drückten. Ein Kopfstor aus zwei Metern nur drei Minuten vor Spielschluss besiegelte den Turniersieg für Uzwil. Der Sieg war unter anderem auch des-



Das Siegerteam aus Uzwil mit Landesbank-Vertreter Peter Nigg (links). (Bild: Martin Trendle)

halb zustande gekommen, weil das Uzwil-Coaching hervorragend klappte.

Der USV Eschen-Mauren gewann mit 4 Spielen/12 Punkten die Vorrunden-Gruppe A vor Uzwil (4/9) und Gossau (4/6). Im Halbfinal bezwangen die Liechtensteiner die Mannschaft von Bad Ragaz knapp mit 1:0.

Zweitbester Vertreter Liechtensteins war das Team von Schaan auf Rang 7. In der Vorrunde erzielte der USV Eschen-Mauren die makellose Bilanz von 12 Punkten bei einem Torverhältnis von 10:3. Finalsieger Uzwil stand zwar mit 11:3 Toren, aber nur mit 9 Punkten zu Buche.

Dass der beste Spieler nicht immer bis in den Final vorstossen muss, bewies Gürsel Sentürk. Der Gossau-Spieler landete mit seiner Mannschaft auf dem 5. Rang.

Dennoch zeichnete die Turnierleitung den Gossauer als besten Spieler des Turniers aus.

7. Internationales Hallenturnier des FC Triesenberg

FUSSBALL: Vom 17. bis zum 19. Januar führt der FC Triesenberg das internationale Hallenturnier durch. Dieses Turnier findet wie immer in der Dreifach-Halle der Primarschule Triesenberg statt. Alle interessierten Spieler sind herzlich eingeladen an diesem Turnier teilzunehmen. Gespielt wird in drei Kategorien (Damen, Senioren und Herren). Die Senioren spielen am Freitagabend, die Damen am Samstagmorgen und die Herren am Sonntag. Den teilnehmenden Spielern wurde bereits ein Anmeldeformular zugestellt, weitere Exemplare können per Fax unter 00423/268 13 81 angefordert werden (bitte Name, Adresse, den Kontaktpersonen der Mannschaften und die Spielernummer angeben). Näheres unter www.fc-triesenberg.li oder beim FC Triesenberg, Martin Trendle, Postfach 100, CH-9400 Triesenberg.